

© Alexander Eugen Koller

Haus am Schloßberg

4631 Schmiding, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolf Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
M4 Holzbau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Kastinger Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
28. Januar 2015

Viele Jahre, nachdem sich die Bauherrin und die zukünftige Architektin in der Schule kennen und schätzen gelernt hatten, wurden wir als Architekturbüro bei der Grundstücksuche der Bauherren eingebunden. Ein elterliches Grundstück in Lambach, ein Hanggrundstück im parzellierten Neubaugebiet von Krenglbach und ein ruhiges, gewachsenen Gartengrundstück in einer bestehenden Siedlung in Schmiding standen zur Auswahl. – Es war das Gewachsene, das Gegebene, das uns berührte. Behutsam und selbstverständlich wollten wir auf die Bauherren und das Umfeld reagieren, doch es blieb nicht bei einem Entwurf. Der eigene Anspruch und das besondere Verhältnis zueinander forderten Verwerfungen und weitere Ideen. Weil die Bauherrin während der Planungsphase schwer erkrankte, sollte sich der Lebenswandel wie auch der Drang zurück zur Natur im Haus wieder finden. Ein natürliches Haus sollte entstehen – einfach und selbstverständlich zugleich.

Die unverkleidete Holzdecke und das einschalige Mauerwerke mit Lehmoberfläche, hergestellt aus dem Erdaushub vor Ort und Kalkputz fügten sich aneinander. Die Nassbereiche wurden mit Asche, gelöschtem Kalk und Trass glatt gespachtelt. Die Böden wurden mit geschliffenem Zementestrich ausgeführt, mit Naturölen veredelt und versiegelt. Ein alter Handwerksmeister gab sein Wissen über Kalkglättung weiter, sodass wir selbst beim Bad die Hand bzw. die Kelle anlegten. Der Tod der Bauherrin brachte alles zum Erliegen, vieles wurde in Frage gestellt. Doch schließlich sammelte der Bauherr erneut Kraft und das Haus am Schloßberg, das auch viele persönliche Erinnerungen birgt, konnte im Sommer 2014 bezogen werden.

Nun belegt eine lang gestreckte nordsüd-gerichtete Bebauung das einstige Gartengrundstück.
Behutsam fügt sich der Baukörper in die bestehende Siedlungsstruktur und nutzt die gegebene Topographie. Die ortsprägenden Qualitäten von Ausblicken und Freiräumen nach Ost und West begleiten das Konzept. Der Baukörper ist geprägt von Rücksprüngen und Einschnitten, genutzt als geschützte Freibereiche und Zugänge, aber auch von geschlossenen Wandscheiben, welche Geborgenheit für den Innenbereich anbieten und nur mit sparsam gesetzten Öffnungen besondere Ausblicke rahmen. Begleitend in der reduzierten Anmutung bildet ein überstehendes,



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller

unverkleidetes Massivholzdachelement den schützenden Abschluss. (Gekürzter Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Wolf Architektur (Wolf Grossruck, Manuela Grossruck)
Tragwerksplanung: M4 Holzbau
Landschaftsarchitektur: Kastinger Landschaftsarchitektur
Fotografie: Alexander Eugen Koller

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2011
Ausführung: 2013 - 2014



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller



Haus am Schloßberg

Projektplan